

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 26. April 2021**

### **24 1.12 Reglemente/Verordnungen Geschäftsordnung GGR / Teilrevision**

#### **Ausführungen des Gemeinderates**

**Jolanda Brunner:** Der Gemeinderat hat versucht eine gendergerechte Sprache zu finden. Das Wort Präsidium wurde gewählt. Einige Rückmeldungen sind eingetroffen, unter anderem, das Präsidium könne auch ein Co-Präsidium sein oder eine Präsidentin und eine Vizepräsidentin. Eine juristische Abklärung hat ergeben, dass ein Präsidium bei Gemeinden immer eine Person beinhaltet. Damit es für alle klar geregelt ist, wurde der Artikel 1 ergänzt; «Dabei leitet das älteste Mitglied, oder wenn dieses ablehnt oder verhindert ist, das im Altersrang nachfolgende die Verhandlungen bis nach erfolgter Wahl der Präsidentin nachfolgend Präsidium genannt.». Infolge Aufhebung der Sachkommissionen, wurden auch hier entsprechende Änderungen vorgenommen. Ebenfalls wurden digitale Sitzungen einbezogen, so dass diese bei Bedarf digital durchgeführt werden können. Bei der Delegation des Jugendrats sind Anpassungen vorgenommen worden. Weitere Fragen, welche jeweils gestellt wurden, betreffen die Zuständigkeiten der Motionen. Mitglieder im Grossen Gemeinderat, welche bereits in der letzten Legislatur dabei waren, haben ein Behördenhandbuch erhalten. Im Handbuch sind die Beschreibungen der Motionen so aufgeführt. Der Zuständigkeitsbereich ist massgebend, ansonsten ist es eine unechte Motion. Diese werden weiterhin beantwortet, jedoch kann bei einer unechten Motion nicht davon ausgegangen werden, dass der Gemeinderat beauftragt wird und die Motion 1:1 umsetzt, da es eine unechte Motion ist und nicht im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates liegt. Dies als Erläuterung zu den Fragen, welche im Vorfeld gestellt wurden.

#### **Stellungnahme der GPK**

**Andreas Grünig:** Kurt Bodmer und er haben das Geschäft am 30. März 2021 bei Tanja Brunner geprüft. Es bestand eine klare Auslegeordnung, die Diskussion hat sich vor allem um die Genderfrage gedreht. Die Notwendigkeit der Teilrevision hat Jolanda Brunner bereits erläutert. Da alles rechtmässig verlaufen ist, empfiehlt die GPK einstimmig auf das Geschäft einzutreten.

#### **Eintreten**

Das Eintreten ist unbestritten.

#### **Fraktionssprecher / Allgemeine Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss (einstimmig)**

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40 d) der Gemeindeordnung

b e s c h l i e s s t :

1. Die Teilrevision der Geschäftsordnung GGR wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin            Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

**Geht an**

-